

Hier stand einst eine Wassermühle, die - wie vielerorts im Schwarzwald - mit Hilfe der Kraft des Wassers Energie erzeugte. In den letzten 200 Jahren hat die Weltbevölkerung mehr Energie verbraucht als in den 50 000 Jahren zuvor.

Wenn heute der Strom ausfällt steht unsere Welt still, denn wir verbrauchen gewaltige Mengen an Strom für Verkehrsmittel, Beleuchtung, Heizung, Haushaltsgeräte und vor allem Computer. Auch für die Versorgung mit Lebensmitteln und Trinkwasser benötigen wir Strom. Unser ständig steigender Energiebedarf stellt uns vor große Probleme.

Bisher wurde unsere Energie vorwiegend aus fossilen Brennstoffen (Kohle, Erdöl, Erdgas) gewonnen, die für den rasanten CO₂-Anstieg verantwortlich sind.

Atomstrom gilt zwar als eine saubere Lösung für die Umwelt. Unfälle und hoch radioaktive Abfälle machen diese Art der Energiegewinnung aber sehr riskant und „unverantwortbar“.

Aber auch die erneuerbaren Energien (Sonne, Wasser, Wind, Wellen, Wasserstoff) haben Nachteile für die Umwelt und es gibt bisher keine einzelne Art der Energiegewinnung, die alle anderen ersetzen kann.

Am besten für die Umwelt ist es daher, wenn jeder von uns durch seine Lebensweise Strom und Brennstoff einspart.



Bürgersolarprojekt Röttenberg

Denkanstoß:



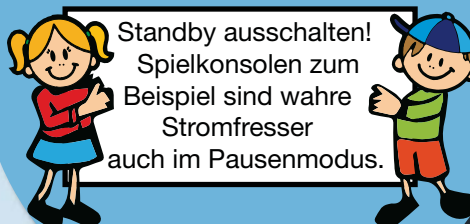
Eine Suchanfrage im Internet kostet die Umwelt circa 4 Wh Strom und 2 g CO₂-Ausstoß...

so viel wie eine Energiesparlampe braucht, um 1 Stunde zu brennen...vielleicht ist die eine oder andere Suche ja gar nicht nötig!?

Die „grüne“ Suchmaschine Ecosia benutzt Ökostrom und verwendet ihre Gewinne, um weltweit Bäume zu pflanzen, die CO₂ kompensieren.

(🌲 Wald)

Tipp für junge Klimaretter



Standby ausschalten!
Spielkonsolen zum Beispiel sind wahre Stromfresser auch im Pausenmodus.

